

# Geschäftsbericht 2018



Neuer Ausseneinstieg PW Oeli, Wolfwil



Altes PW Mühle Wolfwil



Neues PW Mühle Wolfwil



Neues PW Mühle Wolfwil

## Geschäftsbericht 2018

### A. Editorial – Das Wort des Verbandspräsidenten

Nachdem in den vergangenen Jahren keine grösseren Sanierungs- und Ausbauprojekte auf der Hauptanlage Fulenbach mehr realisiert wurden, stand im Geschäftsjahr 2018 eine weitere Sanierungsetappe eines Aussenwerkes an. Wie bereits beim Pumpwerk Oeli in Wolfwil wurde auch beim Pumpwerk Mühle in Wolfwil die veralteten Gegebenheiten von Seiten der SUVA wie aber auch von der EKAS hinsichtlich Arbeitssicherheit im Zuge der Anlagenüberprüfung kritisiert bzw. abgesprochen. Aus diesen Gründen wurde vom Vorstand wie aber auch von der Delegiertenversammlung im Zuge der festgelegten Sanierungskonzeption beschlossen, das Pumpwerk Mühle einer Gesamtsanierung zu unterziehen. Da diese Gesamtsanierung das vom Vorstand vorgesehene jährliche Sanierungsvolumen von Fr. 50'000.00 bei weitem übersteigt, wurde beschlossen, die Gesamtsanierung in zwei Etappen (2018/2019) durchzuführen. Im Jahr 2018 standen somit die baulichen Sanierungsarbeiten im Pumpwerk, beim Ausseneinstieg sowie in der Umgebung an. Die Vize-Präsidentin, Frau Sabin Ackermann, ist eine ausgewiesene Fachfrau im Bereich von Gebäude- und Anlagesanierungen. Aus diesen Gründen wurde die Planung und Bauführung unserer Vize-Präsidentin übertragen. In den Herbstmonaten konnte mit den Arbeiten angefangen werden. Mit dem Abschluss der ersten Sanierungsetappe verfügt der Zweckverband nun wieder über ein weiteres gebäudetechnisch saniertes Aussenwerk, welches wiederum sämtlichen Sicherheitsansprüchen zu genügen vermag. In der zweiten Etappe im Jahr 2019 werden sämtliche technischen Installationen (Elektrisches, Leitsystem, Pumpe etc.) saniert bzw. ersetzt.

Ansonsten verlief das Betriebsjahr 2018 ruhig und planmässig. Sämtliche betrieblichen Anforderungen an einen leistungsfähigen ARA-Betrieb konnten erfüllt werden. Das sehr positive Jahres-Resultat wurde auch mit den jeweiligen vom Kanton durchgeführten Messungen bestätigt. Sämtliche notwendigen und vorgeschriebenen Messvorgaben konnten eigentlich problemlos eingehalten werden. Im Berichtsjahr wurden die Höchstwerte lediglich einmal überschritten. Mit der Durchführung des Grossanlasses (Sonic) mit rund 6'000 Besuchern im Industriegebiet Bännli wurde die Abwasseranlage überfordert. Die Zufuhr der Abwässer aus diesem Anlass haben die Kapazitäten deutlich überschritten. Im Zuge eines nächsten vergleichbaren Anlasses müssen den Veranstaltern diesbezüglich die entsprechenden Auflagen gemacht werden.

Im Bereich der grossen Zuflussmengen verfügt unsere Anlage nach wie vor über eine Pendenz. Die grossen Zuflussmengen – vor allem wenn es regnet - belasten die ARA-Anlage nach wie vor zu fest! Hier sind die beiden Vertragsgemeinden nach wie vor gefordert, die notwendigen Massnahmen zu treffen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden nun nochmals spezifische Messungen durch ein externes Ingenieurbüro vorgenommen, damit anschliessend oder zumindest festgestellt werden kann, aus welchen Gemeindebereichen (Wolfwil oder Fulenbach) die zu grossen Zuflussmengen stammen.

Die ermittelten Resultate werden im Geschäftsjahr 2019 im Vorstand diskutiert und die notwendigen Massnahmen für die beiden Gemeinden festgelegt. Die Vertragsgemeinde Wolfwil hat angekündigt, dass im Jahr 2019 grössere Sanierungsprojekte im Abwasserbereich zur Ausführung gelangen, welche den Zufluss von Sauberwasser deutlich verringern sollte. Es muss nach wie vor unser erklärtes Ziel sein, dass beide Gemeinden die notwendigen Sanierungsmassnahmen treffen, damit Quellzuflüsse und Strassenentwässerungen möglichst rasch vom Netz abgehängt werden können. Von Seiten des Kantons werden bereits Sanktionsmassnahmen angedacht, wenn die Abwasserentsorgungsanlagen die entsprechenden Werte im Bereich der zu grossen Zuflussmengen nicht verringern können.

In diesem Sinne danke ich den beiden Verbandsgemeinden Wolfwil und Fulenbach, den Vorstandsmitgliedern, dem Betriebspersonal und dem Verwaltungspersonal für den geleisteten Einsatz im Betriebsjahr 2018 sowie das mir entgegengebrachte Vertrauen. Wir haben unsere Jahresziele erreicht und nehmen die neuen Herausforderungen an!

sig. Thomas Blum, Präsident ARA Aaregäu

## B. Personelles

Während dem Betriebsjahr 2018 waren folgende Angestellte des Zweckverbands ARA Gäu (Gunzgen) auf der Anlage tätig:

- Bleuer Martin, Klärmeister
- Fürst André, Klärmeister-Stellvertreter
- Beck Roger, Klärwärter
- Biedermann Richard, Klärwärter

Die vier Angestellten leisteten während dem Betriebsjahr rund 1'600 Stunden (85 Stellen-%).

## C. Behörden-/Verwaltungs- und Betriebsorganisation

### 1. ARA-Vorstand

Der ARA-Vorstand besteht in der Legislaturperiode 2017-2021 aus 5 Gemeindevertretern. Drei Vertreter aus der Einwohnergemeinde Wolfwil und zwei Vertreter aus der Gemeinde Fulenbach. Der ARA-Vorstand traf sich während dem Berichtsjahr 2018 zu drei Vorstandssitzungen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Blum Thomas (Gemeinde Fulenbach)
Vize-Präsidentin	Ackermann Sabin (Gemeinde Wolfwil)
Vorstandsmitglieder	Büttiker Anton (Gemeinde Wolfwil) Nyfeler Christian (Gemeinde Fulenbach) Leuenberger Mario (Gemeinde Wolfwil)
Verwalter	Nützi Jörg (Gemeinde Fulenbach)
Technischer Berater	Bleuer Martin (Klärmeister ARA Gunzgen)
Protokollführerin	Siegenthaler Claudia (Gemeinde Fulenbach)

## 2. Delegierte des Abwasserverbands

Die Delegiertenversammlung des Abwasserverbands besteht aus 11 Vertretern der beiden Einwohnergemeinden Wolfwil und Fulenbach und traf sich im Geschäftsjahr zu zwei Versammlungen. In der laufenden Legislaturperiode 2017-2021 sind folgende Delegierten aktiv:

### Delegierte

- Ackermann Alexander            Delegierter EG Wolfwil
- Ackermann Rolf                Delegierter EG Wolfwil
- Bitterli David                 Delegierter Gemeinde Fulenbach
- Erb Fritz                         Delegierter Gemeinde Fulenbach
- Erni Guido                      Delegierter EG Wolfwil
- Frey Friederich                Delegierter EG Wolfwil
- Jäggi Reto                      Delegierter Gemeinde Fulenbach
- Mäder Dominik                Delegierter Gemeinde Fulenbach
- Steiner Hanspeter            Delegierter EG Wolfwil
- Studer Markus                 Delegierter Gemeinde Fulenbach
- Studer Urs                      Delegierter EG Wolfwil

Der Abwasserverband verfügt über zwei Revisoren. In der laufenden Legislaturperiode 2017-2021 sind folgende Revisoren gewählt:

### Revisoren

- Bhend Willi                      Revisor Gemeinde Fulenbach
- Schenk-Moser Barbara        Revisorin EG Wolfwil

## 3. Betriebliche Organisation

Seit dem 1. Januar 2016 ist der erneuerte Dienstleistungsvertrag mit dem Zweckverband ARA Gäu (Gunzgen) in Kraft. Dieser Dienstleistungsvertrag läuft fix bis zum 31. Dezember 2019 und regelt das Auftragsverhältnis zwischen den beiden Abwasserverbänden. Mit diesem Dienstleistungsvertrag werden die operativen Tätigkeiten zur Führung unserer Abwasserreinigungsanlage geregelt. Der Abwasserreinigungsverband ARA Aaregäu bezieht Leistungen von rund 85% eines Vollzeitpensums. Zu Beginn des Jahres 2019 wird der Dienstleistungsvertrag neu ausgehandelt.

## D. Betriebliche Daten

Die ARA Aaregäu verfügt über folgende Betriebsdaten:

Bereich/Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Frachten Zufluss</b>									
Strom Gesamt kWh	177'953	194'107	161'185	159'889	169'792	180'182	147'865	146'055	158'905
Strom Biologie kWh	117'366	130'207	86'152	98'512	113'729	121'042	91'559	89'879	104'747
Strom Oeli Wolfwil			67'998	64'053	51'258	54'414	69'057	51'045	51'786
Rechengut m <sup>3</sup>	48	48	48	46.8	36	35	42	51	50
Sand Tonnen	4	4	0	4	0	5	0	4.7	0
Wasserverbrauch m <sup>3</sup>	444	1'641	77	63	31	21	38	29	21
<b>Abwasser</b>									
Zulauf ARA m <sup>3</sup>	613'102	492'545	660'183	682'501	562'888	591'218	761'672	566'147	614'763
Zulauf RKB m <sup>3</sup>	182'873	315'354	114'530	94'704	112'230	113'171	171'023	100'656	118'458
Zulauf pro Tag m <sup>3</sup>	1'680	1'349	1'809	1'870	1'542	1'620	2'081	1'551	1'684
<b>Frachten Zufluss</b>									
CSB (Chem. Sauerstoffbedarf) Kg/d	558	565	483	496	473	453	479	485	469
BSB (Biolog. Sauerstoffbedarf) Kg/d	222	220	200	226	216	226	223	237	206
Ammonium Kg/d	30	31	28	26	26	25	26	30	28
Nitrat Kg/d	4.5	3.5	5.8	6.4	4.1	4.7	6.2	3	4.9
Phosphor Kg/d	6.6	6.8	6	5.4	5.3	5.1	5.1	5.1	5.4
<b>Frachten Abfluss</b>									
CSB (Chem. Sauerstoffbedarf) Kg/d	48.7	45.9	41.6	37.2	30.5	31.4	39.7	31.2	33.6
BSB (Biolog. Sauerstoffbedarf) Kg/d	8.4	8.1	7.2	8.4	5.8	6.8	9	5.8	7.3
Ammonium Kg/d	0.7	1.8	0.2	0.4	0.2	0.6	1.3	0.7	0.2
Nitrat Kg/d	30.6	28.6	26.8	26.1	22.6	23.5	25.1	20.6	24.6
Phosphor Kg/d	0.85	0.7	0.8	0.8	0.7	0.6	0.7	0.6	0.6
<b>Temperatur Luft</b>									
Temperatur min.	- 11	- 8	- 15.7	- 12.0	-12.2	-9.5	-9.9	-11.6	-11.7
Temperatur max.	31.7	32.8	30.7	32.6	29.7	33.0	30.3	30.3	31.9
<b>Schlamm Entsorgung</b>									
Abgegebene Menge (t)	74.1	84.1	75.4	73.16	71.78	68.49	69.96	81.46	71.05
	(2'447m <sup>3</sup> )	(2'376m <sup>3</sup> )	(2'565m <sup>3</sup> )	(2'025m <sup>3</sup> )	(1'967m <sup>3</sup> )	(1'782m <sup>3</sup> )	(1'755m <sup>3</sup> )	(2'744m <sup>3</sup> )	(2'488m <sup>3</sup> )
<b>Fäll-/Flockungsmittelverbrauch</b>									
Ferrifloc (t)	38.1	34.8	32.2	39.1	31.4	34.7	36.9	31.7	30.1
<b>Einwohnerdaten</b>									
Einwohnerwerte (natürlich)	3'670	3'690	3'727	3'741	3'752	3'822	3'915	3'994	4'075

## E. Rechnungszahlen / Gemeindeanteile / Kosten pro Einwohner

Im Betriebsjahr 2018 sind in den wichtigen Bereichen folgende Kosten angefallen:

Konto	2014	2015	2016	2017	2018
Dienstleistungen ARA Gäu	Fr. 113'121.55	Fr. 109'252.05	Fr. 113'578.65	Fr. 116'500.00	Fr. 117'400.00
Stromverbrauch	Fr. 34'711.10	Fr. 37'011.60	Fr. 30'446.10	Fr. 27'800.70	Fr. 29'780.36
Chemische Zu- satzmittel	Fr. 7'796.00	Fr. 7'810.75	Fr. 6'878.15	Fr. 6'434.80	Fr. 10'886.40
Baulicher Unter- halt	Fr. 24'641.35	Fr. 52'803.15	Fr. 9'139.90	Fr. 53'545.70	Fr. 58'806.60
Unterhalt mech. Einricht./ Masch.	Fr. 9'829.30	Fr. 16'125.60	Fr. 17'997.95	Fr. 9'707.85	Fr. 21'726.40
Klärschlamm- sorgung	Fr. 59'776.00	Fr. 57'702.00	Fr. 57'582.00	Fr. 70'942.95	Fr. 62'356.05
Entsorgung Sandf./Saugwag.	Fr. 327.50	Fr. 4'419.75	Fr. 4'557.10	Fr. 3'655.70	Fr. 3'025.00
Übriger Sachauf- wand, DV etc.	Fr. 1'920.60	Fr. 2'589.75	Fr. 1'889.55	Fr. 2'230.45	Fr. 2'065.75
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>Fr. 290'566.60</b>	<b>Fr. 328'381.05</b>	<b>Fr. 372'689.10</b>	<b>Fr. 379'059.65</b>	<b>Fr. 381'385.07</b>
<b>Gemeindeanteile</b>					
Wolfwil 55,14 %	Fr. 159'691.00	Fr. 179'532.00	Fr. 205'967.10	Fr. 209'490.50	Fr. 210'127.55
Fulenbach 44,86%	Fr. 129'028.90	Fr. 145'060.30	Fr. 166'419.60	Fr. 169'266.40	Fr. 170'952.52

Kostenart/EW- Werte/KPE	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamtumsatz	Fr. 290'566.60	Fr. 328'381.05	Fr. 372'689.10	Fr. 379'059.65	Fr. 381'385.07
Einwohnerwerte (natürlich)	3'752	3'822	3'900	3'994	4'075
<b>Kosten pro Einw. / (KPE)</b>	<b>Fr. 77.45</b>	<b>Fr. 85.90</b>	<b>Fr. 95'56</b>	<b>Fr. 94.90</b>	<b>Fr. 93.60</b>

## F. Beurteilung der Betriebsdaten und Rechnungszahlen

Der Vergleich der Betriebsdaten über neun Jahre hinweg zeigt ein interessantes Bild auf. Im Betriebsjahr 2018 stieg der Energieverbrauch der Gesamtanlage wiederum leicht an. Dies vor allem aufgrund der starken Zuflussmengen, welche durch die Pumpwerke befördert wer-



den mussten. Ebenso zeigt der Energieverbrauch in der Biologie einen erhöhten Bedarf. Diese Kennzahlen lassen sich damit bestätigen, dass im Bereich des generellen Frachtzuflusses auf der Hauptanlage nach wie vor mit einer durchschnittlichen Tagesmenge von 1'684 m<sup>3</sup> eine zu grosse Zuflussmenge vorliegt. Mit der Jahres-Zuflussmenge von 614'763 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 566'147) liegt man auf hohem Niveau in einer durchschnittlichen Jahresgrösse. Diese Situation müssen wir weiterhin im Auge behalten und sämtliche Anstrengungen in beiden Verbandsgemeinden Wolfwil und Fulenbach unternehmen, dass der Frischwasseranteil mittel- und langfristig durch geeignete Austrennungsmassnahmen verringert werden kann.

Seit einigen Jahren transportieren wir unseren Klärschlamm von Fulenbach in die Kläranlage Gäu nach Gunzgen wo er entwässert und zur Weiterverarbeitung aufbereitet wird. Dies führte in der Kläranlage Gäu vermehrt zu Komplikationen, weshalb der Vorstand in einer 3-monatigen Versuchsphase (Juni – August) mit dem Zusatzmittel „VTA Nanofloc“ experimentierte. Ausser zusätzlichen Kosten von rund 5'500 Franken brachte dieser Versuch leider nicht den gewünschten Erfolg. Dank eines vorteilhaften Angebots entschloss sich der Vorstand im September daher den Klärschlamm künftig in die ERZO nach Oftringen abzuführen.

Die übrigen Jahreswerte liegen bei einem Durchschnittswert. Es kann jedoch festgehalten werden, dass die Abwasseranlage in Fulenbach – auch mit den relativ tiefen Wintertemperaturen – eine hervorragende Reinigungsleistung erzeugt hat. Auf diese Werte sind wir sehr stolz!

Die Einwohnerdaten aus den vergangenen neun Jahren zeigen ein Bevölkerungswachstum von fast 11 %. Die Auswertung der Zuflussfrachten zeigen jedoch, dass diese Werte auch mit dem Zuwachs der privaten, industriellen und gewerblichen Abwässern in den vergangenen Jahren stabil gehalten bzw. auf den Wert aus dem Jahr 2010 „gesenkt“ werden konnten. Dies wiederum hat für die beiden Trägergemeinden die positive Auswirkung, dass die Anlage mit den erhöhten zusätzlichen Belastungs- bzw. Mengenwerten (Erreichen eines optimalen Nutzungsgrades) besser ausgelastet werden kann bzw. die Betragsbelastungen pro Einwohner stabil gehalten werden können.

## **G. Schlussbemerkungen**

Mit diesem Bericht wollen wir gegenüber den beiden Verbandsgemeinden und den Delegierten Rechenschaft über das Geleistete ablegen. Gleichzeitig soll dieser Bericht als zukünftiges Nachschlagewerk sowie als Jahresbenchmark-Instrument (Entwicklung der Leistungszahlen) eingesetzt werden können.

Fulenbach, 14. Mai 2019/BLUM

**ABWASSERVERBAND ARA AAREGÄU**  
Der Präsident



Thomas Blum